

noch der Mond des Nachts/das ist/das dir keine heimliche noch öffentliche List schaden soll/der Herr behüte dich für allem Ubel/er behüte deine Seele/der Herr behüte deinen Eingang und Ausgang/das ist/alle deine Geschäfte und Amts-Bercke.

Gleich wie des Nachts das Gespenst registret im Finstern/wenn aber die Sonne aufgehet/so verschwindet es/also alle List des Teufels und seiner Werkzeuge wird durch das Gebet und den Glauben vertrieben.

2. Wer sich täglich in den göttlichen Schutz mit andächtigen ernstlichen Gebet befehlet/dessen ganzes Leben registret Gott/das ihm die Teufels List nicht schaden kan. Das uns aber hoch von nöhten sey/das wir ernstlich wider böse Mäuler und den Lügen-Geist beten/das lehret uns der Herr/als er spricht: Siehe/der Satan hat euer begehret/das er euch möge sichten/wie den Weizen. Und S. Petrus saget: Der Satan/euer Widersacher/gehet um euch herum/wie ein brüllender Löwe. Item: Seyd klug wie die Schlangen/denn die Schlangen verwahren und stärken sich mit gewissen Kräutlein/wenn sie wider ihre Feinde kämpfen sollen/einfältig aber/wie die Tauben/die keine Galle und Bitterkeit bey sich haben/darum werden sie geliebet von jederman/also behütet der Herr die Einfältigen. David betet im 120. Psalm: Herr! errette meine Seele von den Lügen-Mäulern/und von den falschen Zungen. Und im 43. Psalm: Errette mich von den falschen und bösen Leuten/denn du bist der Gott meiner Stärke. 3. Sehet nun die Exempel an/wie Gott viel heiliger Leute von den Lügen-Mäulern errettet hat. Der liebe Gott behütet den Erz-Vater Jacob von der grossen List des neidischen Labans/welcher dem Jacob seinen Lohn zehen mal veränderte/und Gott der Herr gab es nicht nach/das ihm schaden musse. Den Propheten Daniel erlösete Gott durch das Gebet von den falschen Leuten/die ihn in die Löwen-Gruben brachten. David betet in seiner Flucht und Verfolgung/und sprach: Herr! mache die Anschläge des Achitophels zur Thorheit/und es geschah: also. Jeremias betet wider die Anschläge seiner Feinde/und der Herr offenbaret es ihm/Jerem. 18. Item/Gott offenbaret die Anschläge des Königes in Syrien dem Propheten Elisäo. Darauf sehen wir/das die Frucht und Kraft des Gebets sich findet/wenn wir mitten in der Noht seyn/und mit Feinden/Verfolgern und Lügen-Geistern umgeben seyn/als denn eräuet sich es/und hilffet uns auß. Er ist gleich/als der täglich Argney brauchet wider Gift/wenn den ein Mensch unwissend Gift empfähet/so schadet es ihm nicht/denn er hat sich zuvor wol verwahret/also schaden uns Lügen und heimliche List nichts/wenn wir täglich uns mit dem Gebet verwahren/darum sollen wir alle Tages den 91. und den 121. Psalm beten.

Die andere Predigt/über den vier und sechzigsten Psalm.

Sap. 1. Gott ist Zeuge über alle Gedanken/und er kennet alle Herzen gewiß/und hö-

I. Theil.

ret alle Worte/denn der Welt-Kreis ist voll Geistes des Herrn/und der die Rede kennet/ist allenthalben/denn des Gottlosen Anschläge müssen für Gericht/und seine Rede müssen für den Herrn kommen/denn des Eiferigen Ohr höret alles/und das Spotten der Lasterer wird nicht verborgen bleiben. In diesem gewaltigen Spruch werden alle Menschen gewarnt/das sie im Herzen nichts Arges sollen gedencken/wider Gott und die Liebe des Nächsten/sintemal Gott ein Herzenskündiger ist/für welchem aller Menschen Herzen offen stehen/das sich kein Gedanke für Gott verbergen kan/viel weniger kan ein Wort für der Majestät Gottes heimlich und im Verborgnen geredet werden/weil der Welt-Kreis voll Geistes des Herrn/das ist/Gott erfüllet mit seiner majestätischen Gegenwart. Himmel und Erde/und nach dem Gott der Herr ein gerechter Gott ist/und ein eiferiger Gott/so läset er das Spotten und Lasteren des Verleumders nicht ungestraffet. Solches lehret auch unser 64. Psalm im andern Theil/so also verlesen/ und sezet erstlich die Straffe der Verleumder. 1. Das sie Gott plötzlich offenbaren/und das Unglück über ihren eigenen Kopff bringen werde/wie der Psalm saget: Aber Gott wird sie plötzlich schiessen/das es ihnen wehe thun wird. 2. Ihre andere Straffe ist/das sie werden müssen wider sich selbst reden/und in ihren eigenen Worten/als in ihrem eigenen Netze gefangen und zu Spott werden.

Für das andere sezet der Psalm zweyerley Trost: 1. Das Gottes wunderliche Gerichte und Rache an den Verleumdern soll offenbahr werden/das jederman sagen wird/ es sey Gottes Straffe und Gericht/wie der Psalm saget: Alle Menschen/die es sehen/werden sagen: Das hat Gott gethan/und mercken/das es sein Werk sey. Der andere Trost ist/das durch solche Gerichte Gottes die Gläubigen in ihrem Glauben und Gottesfurcht werden gestärket werden/und Gott für seine Gerechtigkeit und Gericht/und für seinen gnädigen Schutz danken/wie der Psalm saget: Die Gerechten werden sich des Herrn freuen/und auff ihn trauen/und alle fromme Herzen werden sich des rühmen.

I.

Gott hat wunderliche Rüstung und Pfeile/damit er verderbet und niederlegget die Lügner und Verfolger.

Der Gott wird sie plötzlich schiessen/das ihnen wehe thun wird/oder ihre Plagen werden bald entstehen. Ist ein Gleichniß/genommen von einem schnellen und geschwinden Pfeil/der plötzlich zutrifft/und Wehetage macht mit Schrecken. Sie sollen wir lernen/das unser lieber Gott wunderliche verborgene Rüstung und Pfeile hat/damit er scheuffet und verwundet. 1. Weil die Verleumder und Verfolger die unschuldigen Seelen quälen/und auff das höchste betrüben/und gleichsam als mit giftigen Pfeilen sie ängsten mit ihren Lügen/gleich als wenn einem ein vergifteter Pfeil in den Leib geschossen würde/der machet nicht allein eine Wunde/sondern grosse Schmerzen/ und machet die Wunde unheilbar/also

Uaa ij

also